

Pressemitteilung

Dresden, den 08.03.2024

## *April 2024 im ZENTRALWERK*

### **immer montags**

#### **Jazzfanatics**

Konzert

Foyer

21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Nachdem es sich in der Scheune erst mal ausgejazzt hat, sind die Jazzfanatics nach einem kleinen Umweg über den Bärenzwinger nun bei uns gelandet. We appreciate! Ansonsten bleibt alles so ziemlich wie bisher, also seit 1996. Es gibt den steady gig als einen Mix aus Mainstream, Bebop, Hardbop, Fusion und Funkjazz mit unglaublichen Arrangements, noch unglaublicheren Soli und den unglaublichsten Ansagen.

**04. / 11. / 18.04.**

#### **ARISTEA Community Dance Projekt**

Tanzworkshop

Kleiner Saal

16 Uhr

Mit den eineinhalbstündigen Workshops möchte der Tänzer und Choreograf Noé Valdes Vega (Mexico) niedrighschwelligigen Bewegungs- bzw. Tanztraining für Migrantinnen anbieten. Während des Trainings gibt es u.a. die Möglichkeit sich darüber auszutauschen, welche Spuren die Erfahrung der Migration in dem Körper hinterlässt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, das Angebot ist kostenfrei, ein Einstieg für neue Teilnehmerinnen ist jederzeit möglich.

**06.04.**

#### **Misatango – Chor in Bewegung**

Chormusik &amp; Tanz

Henny-Brenner-Saal

19.30 Uhr

Das Bandoneon ächzt, Staub wirbelt auf, der Tanzboden bebt, scene12 ist zurück! MISATANGO, ein Abend zwischen Tanz und Chorgesang, passend zum Tango im Ballsaal des Zentralwerks Dresden. Tango- und Chormusik sind in Verbindung mit Tanz eine absolute Rarität auf den Veranstaltungsplänen; ein klassisches scene12 Format eben. Ebenso eine Rarität: geballte Frauenpower an der Spitze

des Projekts. Unter der Leitung von Samira Nasser und Prof. Svetlana Smertin erklingen Meister des Tangos: Piazzolla, Gardel und Palmeri bilden die musikalische Tanzfläche für Chor, Mezzosopranistin, Kammerorchester und Tanzpaar. So frei und intensiv wie die Tangomusik selbst bewegen sich alle Akteur:innen auf der Bühne und treten mit dem Publikum in nahen Kontakt.

Tickets 10€ / 8€ erm.

**07.04.**

### **Sonntags im Foyer: LACINSKIJ + TONÀL**

Konzertreihe

Foyer

19 Uhr

#### **LACINSKIJ**

... ist der italienische Musiker Giuseppe Schillaci: Bassist, Tontechniker, Komponist, Sounddesigner Designer, Produzent und Leiter von Doremillaro Recs. Er spielte und tourte mit seiner Hauptband Diane And The Shell bereits zwischen Europa und den USA. Im Laufe der Jahre hat er außerdem in verschiedenen Formen mit verschiedenen Musikern gearbeitet, gespielt und produziert. Seine erste Solo-Veröffentlichung, "Sound[e]scaping vol. I", ein Album, das von zeitgenössischer elektronischer Musik und Videospelmusik der 16-Bit-Ära, wurde auf seinem eigenen Label Doremillaro Recs im Jahr 2022 veröffentlicht. Das Konzert ist gleichzeitig der Auftakt der diesjährigen *artist residency* von „Cantieri in movimento“, bei deren 2021er Ausgabe Giuseppe selbst schon dabei war (mehr dazu siehe Eintrag 13.04.)

[www.doremillaro.com/giuseppe-schillaci-en](http://www.doremillaro.com/giuseppe-schillaci-en)

#### **TONÀL**

Das in Berlin ansässige Duo, bestehend aus Marta Garcia Gomez (Harfe) und Andrea Soggiu (Elektronik, Programmierung und Bass), vereint zwei unterschiedliche künstlerische Hintergründe, die eine Leidenschaft für experimentelle Klänge und das Verlangen nach neuen auditiven Landschaften teilen. TONÀL lädt den Zuhörer auf eine musikalische Reise ein, auf der er Pfade durch innere Welten erkundet und Farben und Dunkelheit, Klang und Stille, natürliche Elemente und geometrische Formen miteinander verbindet. Die verführerische Umarmung der Harfe und die elektronische Textur formen sich gegenseitig und gehen eine harmonische Symbiose ein.

<https://tonalberlin.bandcamp.com>

**10.04.**

### **Pecha Kucha Pieschen**

Foyer

20 Uhr

Pecha Kucha (japanisch „dauernd quatschend“) ist eine Vortragstechnik, die für langes Geschwafel keine Zeit lässt. Denn Pecha Kucha heißt: 20 Bilder, die je nach 20 Sek. wechseln – automatisch. Mit solch knackigen Vorträgen erhält das Publikum Einblicke in aktuelle Projekte von lokalen Kunst- und Kulturschaffenden.

Pecha Kucha Pieschen ist eine Zusammenarbeit der Kulturzentren Hanse 3, Kreative Werkstatt Dresden, GEH8 und dem Zentralwerk.

**12.04.**

### **Memento**

immersives Konzert  
Henny-Brenner-Saal  
19.30 Uhr

Mit „Memento. Stimme(n) des Gedenkens. Kulturelle Transformationen“ möchte das Ensemble AuditivVokal einen spezifischen Beitrag dazu leisten, die Erinnerung an das unermessliche Leid der Shoah wachzuhalten. Das Publikum erwartet ein anspruchsvolles Programm, das rituelle Trauer-gesänge wie das Kaddisch und Psalmenvertonungen aus der Renaissance zweifach kontrastiert – mit den experimentellen Ausdrucksformen von Vokalwerken zeitgenössischer Komponisten einerseits und der beschwörenden Kraft der Gedichte Paul Celans andererseits. Der Wechsel von Gesang und Rezitationen ist in eine aufwändige Bild-, Licht- und Raumchoreographie eingebettet, sodass sich das performative Geschehen auf mehreren Ebenen entfaltet und gleichsam physisch erfahrbar wird.

Tickets: 16 € / 9 €; VVK über [zentralwerk.de](http://zentralwerk.de)

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Landeshauptstadt Dresden und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

**13.04.**

### **Konzert des arabischen Liedes**

Konzert  
Henny-Brenner-Saal  
18.30 Uhr

Das authentische Wort, die schönen Stimmen und die zauberhafte Musik – der Deutsch-Syrische Verband e.V. präsentiert sein Gesangsensemble „Lebensmelodien“ mit arabischen Liedern.

**13.04.**

### **Cantieri in Movimento – Layers of Resistance**

Public Event im Rahmen des Künstleraustausches „Cantieri in Movimento“  
Kleiner Saal  
21 Uhr (25 min Performance + After Show)

Was kann aus einer Gesellschaft herauswachsen angesichts der Rückständigkeit des aufkommenden Faschismus? Welche Rituale ermöglichen Erzählungen von einer Zukunft, in der wir leben wollen? In "Layers of Resistance" setzen sich die Künstlerinnen mit der Möglichkeit eines Widerstehens auseinander, sie berühren das aktuelle Leben in einem Kriegsgebiet und bauen gemeinsam ein Ritual auf, das nach Wegen sucht, alle Formen von Faschismus und Nationalismus abzulehnen. Was kann man aus der Geschichte lernen? Wohin kann man wachsen? „Cantieri in Movimento – Industrial Heritage Soundscapes“ ist ein europäisches Kooperationsprojekt, an dem sich das Zentralwerk zum zweiten Mal beteiligt. Bei der aktuellen Ausgabe sind drei Künstler\*innen aus Italien, der Ukraine und Deutschland beteiligt: Ronja Sommer, Anthea Ipsale und Oleksandr Guzeev. Die öffentliche Veranstaltung zeigt ihre aktuelle Arbeit: eine audiovisuelle Performance, die Elemente von Schlagzeug, elektronischer Musik und Gesang kombiniert.

**16.04.****ZentralVokal: Westen**A-capella-Chorkonzert  
Henny-Brenner-Saal  
19.30 Uhr

Das zweite Konzert dieser Himmelsrichtungen-Reihe wird dirigiert von Inga Diestel, Chorassistentin und Stellvertretung von Hans-Christoph Rademann beim Dresdner Kammerchor. Sie möchte für das Publikum den „Westen“ musikalisch vertonen. Als Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs, aber auch unterbewusst politisch und geographisch geprägte Bezeichnung, bietet das Thema zahlreiche Auslegungsmöglichkeiten und einen großen kreativen Spielraum. Mit Werken von Hubert Parry, Benjamin Britten, Francis Poulenc, Maurice Ravel, Eric Whitacre Caroline Shaw u.a.

Tickets 15 € / erm. 12€ / 9 € Junges Ticket (bis 27 J.) / 5 € Juniorticket (bis 14 J.), [office@dresdner-kammerchor.de](mailto:office@dresdner-kammerchor.de) oder +49 (0)351 80 44 100 oder [reservix.de](https://www.reservix.de)

**19.04.****Vernetzungstreffen Erinnerungskultur(en) Dresdner Norden**Foyer  
14 Uhr

Zwei Jahre nach der Ausschreibung des städtischen Wettbewerbs „Gedenkareal Dresdner Norden“ laden wir Akteur\*innen, die sich im Themenfeld engagieren, zu einem Vernetzungstreffen ein. Die Veranstaltung möchte Gelegenheit bieten, sich zu Themen, Konzeptionen und zum Stand der verschiedenen zivilgesellschaftlichen Projekte insbesondere zum Dresdner Norden zu informieren, sich über Voraussetzungen einer gelingenden erinnerungskulturellen Arbeit auszutauschen sowie über Schwierigkeiten und Chancen zu diskutieren, die auch das städtische Engagement mit sich bringt. Zu dessen Fortgang, besonders im Hinblick auf den genannten Wettbewerb und die Gründung des Beirats Erinnerungskulturen, informieren u.a. Bürgermeisterin Annekatrin Klepsch und Dr. David Klein, der Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz.

Eine Anmeldung ist bis zum 12.04.2024 per E-Mail an [info@slag-aus-ns.de](mailto:info@slag-aus-ns.de) erbeten.

**20.04.****Big Band Battle**Swing-Nacht  
Henny-Brenner-Saal  
19.30 Uhr

Was ist besser als eine Bigband? Zwei Bigbands! Das New Town Swing Orchestra und Marc Hartmann & sein Tanzorchester liefern sich ein Bigband Battle! Und nicht nur das: Auch die Dresden-Hepcats e.V. und Jam Circle steigen in den Ring und laden mit ihren formidablen Formationen aufs Tanzparkett ein. Das Publikum erwartet vier Stunden geballte Swing-Power! Wechselsachen und Blasenpflaster sind von Vorteil, der Boden wird feuerheiß getanz. Neben den vielen musikalischen Höhepunkten gibt es auch eine Marathon Tanz Challenge: Das Tanzpaar, welches am längsten unter den kritischen Augen der Kampfrichter nonstop tanzend durchhält, wird prämiert. Die Anmeldung dafür erfolgt direkt am Einlass.

Tickets 25 € unter <https://zentralwerk.sumupstore.com/produkt/bigband-battle-2024-20-04-2024>

**21.04.**

**Sonntags im Foyer: ANOTHER FRIEND OF MINE + GLU:**

Konzertreihe  
Foyer  
19 Uhr

**ANOTHER FRIEND OF MINE**

Präsent und doch zugleich unerheblich – mit diesem Sweetspot sympathisiert die Indiepop-Band aus Dresden. Ohne Besitzansprüche anmelden zu wollen, inszenieren sich Another Friend of Mine als altbekannte Freunde aus einem vorherigen, fast schon vergessenen Leben, deren Geschichten man gerne ab und zu lauscht. Die Duo-Besetzung Julius Meyer (Vocals, Gitarre) und Franziska Radig (Vocals) wird zur Band mit Henry Hütt (Gitarre), Caroline Stegert (Synthesizer) und Felix Berlin (Drums).

<https://anotherfriendofmine.bandcamp.com>

**GLU:**

... ist Lautschrift und bedeutet Leim. Charlotte Vogel (Gesang), Max Schäfer (Git/Synth), Tim Schönherr (Bass/Synth) und Philipp Berger (Drums) wollen die Bühnen der Welt mit Glitter-Tränen bestreuen und das Publikum auf eine gefühlsreiche Achterbahn mitnehmen. Im Jahr 2022 veröffentlichte glu: die neue Single "Christmas Without Grandpa", produziert von The Micronaut. Es fassen sich Leichtigkeit und Melancholie an die Hände – zugänglicher Indie-Pop mit jeder Menge Synthesizern, 80's-Patina und der schönen Stimme von Charlotte Vogel. Als Vorband von Acts wie Phillip Boa und Gwen Dolyn hat das auch Live gut funktioniert.

<http://glu.band>

**24.04.**

**Das Neue Wunschkonzert: „I should have known better – Lieder meiner bestätigten Vorahnungen“**

Konzertreihe  
Kleiner Saal  
20 Uhr

Auch 2024 erfreuen wir das immer wieder begeisterte Publikum – in gewohnt guter Zusammenarbeit mit Thomas Eisen und Benny Rietz, fabelhaften Gästen und außerordentlichen Musiker\*innen – mit einem Neuen Wunschkonzert! Thema im Februar: I should have known better – Lieder meiner bestätigten Vorahnungen“. Es werden musikalische Wünsche erfüllt, abzuliefern bis 10.04. an [NWksongliste@web.de](mailto:NWksongliste@web.de)

Platzreservierung unter [tickets@zentralwerk.de](mailto:tickets@zentralwerk.de), Tickets (18/12 EUR) unter <https://zentralwerk.sumupstore.com/>, Restkarten (unwahrscheinlich) an der AK

**25.04.**

**Feministischer Klubabend**

Foyer  
19 Uhr

Programm und Details demnächst unter <https://evibes.org/fka/veranstaltungen/>

**26. bis 28.04.**

### **Swingin' Spring Weekend**

Swing-Wochenende mit Workshops u. Partys  
Henny-Brenner-Saal  
Zeiten s.u.

Das Swingin' Spring Weekend geht 2024 in die dritte Runde! Es wird erneut ein tolles Workshop-Angebot für Lindy Hop und Balboa in drei Levels geben. Das ist die perfekte Gelegenheit für alle, die Lust auf einen Wochenend-Workshop in familiärer Atmosphäre und mit hochkarätiger Teacher-Besetzung haben. Party mit Micha Winklers Hot Jazz Band am Freitagabend und AppenDixie am Samstagabend (jeweils 21 Uhr) sowie am Sonntag Tea-Dance im Savoy (ab 17 Uhr)!

Weitere Infos sowie Time-Table Kurse unter <https://www.dresden-hepcats.de/workshops/future-workshops/ws-swingin-spring-weekend-2024>

---

#### ***Ausstellung:***

**bis 07.04.**

### **Enteignung. Zur Geschichte eines umkämpften Begriffs**

Kabinett

Öffnungszeiten: noch in Klärung, Infos demnächst unter [www.zentralwerk.de](http://www.zentralwerk.de).

#### ***immer dienstags:***

### **Dienstags im Foyer – offenes Treffen**

Foyer

jeden Dienstag | 19 bis 22 Uhr

Was macht eigentlich der Zentralwerk e.V.? Wer ist dabei, wie kann ich mich beteiligen, was für Projekte stehen an oder wie können Impulse eingebracht werden? Fragen, die uns umtreiben, Antworten, die gemeinsam gefunden werden – dafür bedarf es einen kommunikativen Raum und Rahmen, der mit den 'Offenen Vereinsabenden' im Foyer ermöglicht werden soll. Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen!

*immer mittwochs:*

## **Und jetzt alle im Chor!**

Chorsingen im Zentralwerk

Zentralwerk / Kabinett

jeden Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr, Eingang Riesaer Str. 32 links

Wir erkunden Stimme und Körper anhand von mehrstimmigen traditionellen Liedern, Gesangsimprovisationen und Bewegungsexperimenten. Bringt gern eure eigenen Lieder mit. Der Einstieg ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Um Spenden wird gebeten.

Gefördert durch den Stadtteilfonds Pieschen und Mickten aus Mitteln des Stadtteilbeirats Pieschen.

---

Das Projekt wird durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresden.